

Parken und Grünflächen im Blick

Zukunftswerkstatt Frankenerger Viertel bezog jetzt die Bürger mit ein

VON UNSERER MITARBEITERIN
BARBARA DEBINSKA

AACHEN. Rege Diskussionen, gegenseitiger Meinungs- und Informationsaustausch sowie konstruktive Lösungsansätze zur städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung des Frankenerger Viertels stehen auf dem Plan der Konzeptwerkstatt. Im Rahmen des Zukunftswerkstatt-Prozesses fanden sich zahlreiche Bewohner des Frankenerger Viertels und des erweiterten Bereichs im Astoria Restaurant ein. Dort sollte in gemeinsamer Gruppenarbeit der Stein für positive Veränderungen im Viertel ins Rollen gebracht werden.

Im Vorfeld hat das Team Zukunftswerkstatt Köln mit seinem mobilen Informationsbüro an verschiedenen Standorten des ausgewiesenen Planungsgebietes durch Bürgerbefragung eine Vielfalt an Themen gesammelt, die den Bürgern auf den Nägeln brannten. Diese Themen bilden die Basis für die Konzeptwerkstatt, die strukturiert von den Mitarbeitern der Zukunftswerkstatt moderiert wird. Mit zahlreichen Plänen und Luftbildern des gesamten Planungsgebietes und der einzelnen 44 Wohnblöcke ausgestattet, die vom Planungsamt der Stadt Aachen zur Verfügung gestellt wurden, schritten die Teilnehmer zur Tat und

bildeten Diskussionsgruppen zum jeweils bevorzugten Thema.

Insbesondere stehen Themen wie die Parkplatzsituation, Grünflächenschließung und neues Bürgerzentrum im Focus der Gespräche. Die Bürger hatten die Aufgabe eine Bestandsaufnahme zum jeweiligen Thema zu erarbeiten, anschließend Potenziale und Möglichkeiten zu erörtern und schließlich Meinungen und Vorschläge auf einem Plakat für die Teilnehmer zu visualisieren.

„Durch gegenseitigen Meinungsaustausch haben hier die Bürger die Möglichkeit in konstruktiver Gruppenarbeit herauszuarbeiten, was ihr Themenschwerpunkt für Lösungsansätze bietet. Die Planung selbst steht jedoch bewusst außen vor“, betont Axel Weige, Mitarbeiter der Zukunftswerkstatt, die Zielsetzung der Veranstaltung. Die teilnehmenden Bürger begrüßten das Konzept der Zukunftswerkstatt sehr. Sie sahen in der Veranstaltung eine Chance, Ideen für das Viertel zu sammeln und Beziehungen zu engagierten Mitbürgern zu knüpfen und damit Kräfte für konstruktives Handeln und positive Veränderungen im Frankenerger Viertel zu bündeln.

Die Zukunftswerkstatt führt ihre Arbeit im Infobüro fort und veranstaltet im Oktober eine Entwicklungswerkstatt, in der Kernthemen im Mittelpunkt stehen.



Lebhafte Diskussion, viele Ideen: Bei der Zukunftswerkstatt waren die gefragt, um deren Viertel es geht.
Foto: Andreas Schmitter

Weitere Infos im Internet unter www.zwteam.de/aachen